

AUSSTELLUNG

Set the Night on Fire

Eine Mahnung – 19. September 1937 – Stadt der Jugend

1937 führte der „Adolf-Hitler-Bekennnismarsch“ Tausende von Jugendlichen der Hitlerjugend aus ganz Deutschland zunächst zum Reichsparteitag der NSDAP nach Nürnberg, um dem Führer die Treue zu schwören.

Anschließend marschierten rund 1800 Jungen der Hitlerjugend weiter nach Landsberg am Lech. Bei der ersten Abschlusskundgebung am 19. September 1937 auf den Hauptplatz wurde Landsberg am Lech vom Reichsjugendführer zur „Stadt der Jugend“ ernannt und baute damit den Status als „Wallfahrtsort des Nationalsozialismus“ aus.

Erstmals 1980/81 machte eine Schülerarbeit auf diese Geschichte aufmerksam. 1993 wurde nach privaten Recherchen eine Reihe von Aufsätzen dazu veröffentlicht. Dennoch ist dieses Kapitel der Stadtgeschichte nach 85 Jahren aus dem kollektiven Gedächtnis verdrängt.

Die Ausstellung thematisiert diese Erinnerungslücke mit einer künstlerischen Installation, die auf den Recherchen von 1993 basiert, und skizziert exemplarisch den aktuellen Stand des Geschichtsbewusstseins.

www.LandsbergHistory.de



Gefördert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAME

Idee und Realisierung: Wolfgang Hauck
Illustration: Gonzalo Orce
Beratung: Dr. Edith Raim, Manfred Deiler

dieKunstBauStelle e. V.
Weilheimer Straße 6d
86899 Landsberg am Lech

www.dieKunstBauStelle.de
info@dieKunstBauStelle.de
Telefon +49 8191 29 456

dieKunstBauStelle



Informationen
Programm
Öffnungszeiten



16. September bis 9. Oktober 2022
Infanterieplatz, Landsberg am Lech

EXHIBITION

Set the Night on Fire

A reminder – September 19, 1937 – City of Youth

In 1937, thousands of Hitler Youth members from all over Germany descended on the Nuremberg Nazi Party Rally as part of a loyalty march to the „Führer“.

From there 1,800 Hitler Youth boys marched to Landsberg for the culminating rally in the main square. The town of Landsberg am Lech assumed the title of the „City of Youth“, publicly asserting its status as a pilgrimage site for Nazism.

In 1980/81, a pupils' history essay referred for the first time to this history. Not until 1993 was

a privately researched series of essays published, addressing the subject. Yet still today, for over eight decades, the town's history remains suppressed and largely unacknowledged.

The exhibition addresses Landsberg's selective memory presenting an artistic installation based on the 1993 essays and contributing current examples of historical awareness.

www.LandsbergHistory.de

September 16 – October 9, 2022
Infanterieplatz, Landsberg am Lech



Gefördert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG
FÜR ENGAGEMENT
UND EHRENAMT

Idea and realization: Wolfgang Hauck
Illustration: Gonzalo Orce
Advice: Dr. Edith Raim, Manfred Deiler

dieKunstBauStelle e. V.
Weilheimer Straße 6d
86899 Landsberg am Lech

www.dieKunstBauStelle.de
info@dieKunstBauStelle.de
Fon +49 8191 29 456

dieKunstBauStelle



Information
Program
Opening hours

